



Jahresbericht 2021

internationales frauenzentrum bonn e.V. – Quantiusstr. 8, 53115 Bonn – Tel 0228 9652465
Email: ifz.bonn@t-online.de – www.lfzbonn.de

Aufgrund der pandemiebedingten Einschränkungen konnten unsere Aktivitäten nur in reduzierten Gruppen stattfinden. Sämtliche Beratungstermine wurden telefonisch durchgeführt. Die Mitgliederversammlung wurde auf 2022 verschoben.

1. Vorstand

Der Vorstand bestehend aus Tatjana Pugatscheva, Sanvila Heid und Lucia Wienand hat sich im Jahr 2021 sechsmal digital getroffen.

2. Büro

Die Büroleiterin, Gertrud Smid, war für die Organisation und Koordination aller ifz-Aktivitäten zuständig; sie koordiniert mit dem Vorstand die ifz-Projekte. Aufgrund ihrer plötzlichen krankheitsbedingten Abwesenheit hat ab dem 6.12.2021 ein Team als Notfallhelferinnen die Büroarbeit übernehmen müssen.

Die AGH-Maßnahme wurde bis 30.06.2021 genehmigt, konnte jedoch 2021 gar nicht in Anspruch genommen werden. Ebenfalls konnten wir weiterhin keine Praktikantin aufnehmen.

3. Arbeit mit geflüchteten Frauen und Migrantinnen

In 2021 stand weiterhin die Arbeit mit geflüchteten und neuzugewanderten Frauen im Mittelpunkt der ifz-Aktivitäten.

3.1 Deutschkurse

Der Einstieg war fast jederzeit möglich und die Gruppengröße betrug aufgrund der Pandemie maximal drei Frauen. Die Kurse werden von der Paritätischen Akademie NRW gefördert. Vielen Dank an alle Kursleiterinnen für ihre großartige Arbeit.

Die Deutschkurse im Einzelnen:

- Deutsch für Anfängerinnen ohne Vorkenntnisse: 2x pro Woche
- Deutsch für Anfängerinnen mit geringen Vorkenntnissen: 2x pro Woche
- Deutsch für Fortgeschrittene: 2x pro Woche (davon 1x digital)

Der Alphabetisierungskurs konnte nicht stattfinden. Ebenfalls konnten wir in diesem Jahr weder Kinderbetreuung noch Exkursionen für die Kursteilnehmerinnen anbieten

3.2 Weitere Kurse in 2021

Englisch- und Computerkurse mussten aufgrund mangelnder Interessentinnen vorläufig aus dem Programm genommen werden.

4. Frauenfrühstücke

Aufgrund der Pandemie konnten die Frühstücke nicht in gewohnter Form in unseren Räumen stattfinden. Wir konnten jedoch folgende Aktivitäten durchführen.

Juli 2021: Picknick im Stadtgarten

September 2021: Stadtführung mit Obdachlosen

November 2021: Gewalt gegen Frauen im ESG

5. Ehrenpreis CLARA 2021

Alle zwei Jahre verleiht das ifz den Ehrenpreis CLARA an Frauen, die sich in besonderer Weise für Frauen und Kinder engagieren.

In diesem Jahr haben wir den Ehrenpreis an Almut Schubert verliehen. Sie ist seit Jahrzehnten als Synodalbeauftragte der Evangelischen Kirche ehrenamtlich in der Flüchtlingsberatung tätig und hat einen interkulturellen Frauentreff geleitet.

Neben der Preisträgerin war auch die Bürgermeisterin Gaby Mayer unser Gast sowie eine Schülerin der Caritashilfe Bonn, Laila L., die die CLARA-Figur erstellt hat.

6. Weitere IFZ-Aktivitäten

- 08.03.2021 Straßenaktion am Internationalen Frauentag
03.09.21 Straßenaktion gegen Diskriminierung am Bottlerplatz und Verteilung des Aufklebers der Künstlerin Barbara.
19.11.2021 Vergabe des Ehrenpreises CLARA an Almut Schubert.

7. Beteiligung an anderen Aktionen in Bonn

- 18.09.2021 Rettungskette für Menschenrechte. Organisiert von Hand in Hand.
21.09.2021 SDG-Tage auf dem Münsterplatz.
IFZ-Präsentation „Lernen im Vorbeigehen, eine Sichtbarmachung im Stadtbild“
02.10.2021 One-World-Festival im Brückenforum. Infotisch vom ifz

8. Gewalt gegen Frauen

Der Vortrag „Gewalt gegen Frauen“ mit der Referentin Frau Große-Kreul vom Frauenhaus Bonn, fand im November in der Evangelischen Studentengemeinde (ESG) statt. Im Anschluss konnte der Film „Hinter Türen“ zum zweiten Mal gezeigt werden. Diese Aktivitäten werden vom Bonner Spendenparlament finanziert.

9. ifz-Netzwerke

Wir sind weiterhin in folgenden Netzwerken vertreten:

1. Bonner Netzwerk für Entwicklung
2. Bonner Flüchtlingspolitisches Netzwerk „Weltoffen“
3. Menschen ohne Papiere
4. Arbeitskreis Psychiatrie und Migration
5. Netzwerk Antidiskriminierungsarbeit
6. Runder Tisch gegen Kinderarmut
7. Gesprächskreis Lokale Agenda

10. Pressearbeit

Aufgrund der Pandemie wurden die ifz-Aktivitäten zurückgefahren und es konnte aus Kostengründen kein **Programm** bis Oktober 2021 herausgegeben werden. Eine Info-Postkarte zum Verteilen am 8. März wurde gedruckt sowie ein Mini-Programm, ebenfalls in Postkartengröße für Oktober (CLARA-Verleihung und Gewalt-Frühstück). Zusätzlich wurde ein Programm von nur 100 Exemplaren für November 2021 bis Januar 2022 gedruckt.

Im Jahr 2021 wurden unsere Aktivitäten in Bonner **Zeitungen** (Bonner General Anzeiger, Bonner Rundschau, Schaufenster Bonn) angekündigt.

2021 wurde die ifz-Internetseite ca. 4000 Mal aufgerufen. Auf der Internetseite können aktuelle Hinweise über Aktivitäten und sonstige Veranstaltungen eingesehen werden. Die Seite wird regelmäßig aktualisiert.

Auf der **Facebook**-Seite „Internationales Frauenzentrum Bonn“, wird über unsere Aktivitäten berichtet. Im Jahr 2021 gab es bei Facebook 275 Aufrufe und 24 „gefällt mir“.

Auf **Instagram** werden Fotos von unseren öffentlichen Aktivitäten und Straßenaktionen hochgeladen. Hier hat das ifz 76 „Follower“.

11. Beratungen

Pandemiebedingt hat sich die Anzahl von Anfragen von Frauen erhöht, die Opfer von häuslicher Gewalt geworden sind.

11.1 Psychologische Beratungen

Die psychologischen Beratungen sind kostenlos und unbürokratisch und sie dauern in der Regel 60 Minuten. Es werden Einzel-, Paar- und Familienberatungen unbürokratisch, ehrenamtlich und kostenlos durchgeführt. Die Beratungen werden auf Deutsch, Französisch und Englisch angeboten. Eine Flüchtlingsfrau kommt seit drei Jahren sogar 1x im Monat aus dem Raum Aachen, um die Beratung wahrzunehmen.

Pandemiebedingt wurden die Beratungen zum größten Teil telefonisch durchgeführt. Erst gegen Ende 2021 konnten diese in Präsenzform nach G2- und G3-Regeln stattfinden. Kontakt und Terminabfrage laufen über die Webseite oder über das Telefon im Büro Die Interessentinnen sind Frauen aus Brasilien, Burundi, DR Kongo, Costa Rica, Litauen und einige aus Deutschland.

12. Mitgliederzahlen

107 Mitglieder, davon 15 Organisationen. Im 2021 gab es einen Eintritt und keinen Austritt.

Einige Frauen sind aufgrund ihrer knappen finanziellen Möglichkeiten vom Mitgliedsbeitrag befreit. Es gibt andere, denen man die Bescheinigung nicht zusenden kann, weil die Kontaktdaten nicht aktuell sind. Andere, die nie gekündigt haben, aber nicht erreichbar sind. Andere, die immer wieder nachzahlen, weil sie es schon mal vergessen haben und andere, die jährlich versprechen und dann doch nicht zahlen.

Die Ausstellung der gedruckten Spendenbescheinigungen soll in drei Schritten ausfallen. So wurden die Bescheinigungen für 2020 in Pdf-Format über E-Mail verschickt. Für das Jahr 2021 wurden diese komplett papierlos verschickt mit dem Hinweis, dass diese für 2022 gänzlich ausfallen würden, da bei Beträgen unter 300 € dem Finanzamt der eigene Kontoauszug ausreicht.

13. Ausblick 2022

Schwerpunkt der Arbeit 2021 war weiterhin die Integration von geflüchteten Frauen. Wir beschäftigen uns weiterhin mit den Themen Bekämpfung von Rassismus, Gewalt gegen Frauen, Frieden und Umwelt aus der Frauenperspektive.

Geplant ist eine Wiederaufnahme im Programm von Näh-Treff, Begegnung und Bewegung, MINT-Treff sowie ein Frühstück mit „Fridays for Future“, „Bonner Frauen-Straßennamen“ und über „Belarus“ und eine Stadtführung „Orte der Kolonialgeschichte Bonns“, Besuch im Haus der Frauengeschichte. Alphabetisierungs-, Englisch- und Computerkurse werden voraussichtlich ab dem 2. Quartal 2022 wieder angeboten.

Alle Frauen, die sich für das ifz auf verschiedener Art und Weise einsetzen, danken wir ganz herzlich. Durch ihre Unterstützung können wir unsere Aktivitäten erfolgreich durchführen.

Wir möchten der Stadt Bonn, unseren Spender*innen und Förderern für die finanzielle Unterstützung ganz herzlich danken, denn nur so können wir unser vielfältiges Programm umsetzen.

ifz-Vorstand

Tatjana Pugatscheva, 1. Vorsitzende
Sanvila Heid, stellv. Vorsitzende
Lucia Wienand, Schatzmeisterin

Bonn, März 2022